Anforderungssituation:

Die Auszubildenden Florian (17J.) und Rudi (16J.) arbeiten im selben Betrieb. In letzter Zeit hat Florian die Arbeit von Rudi öfter mitmachen müssen, da Rudi verspätet kam und sich häufige Raucherpausen gönnte. Florian ist stinksauer und würde sich am liebsten rächen. Der Mitschüler Sebastian schlägt ihm vor ihn im Netz zu mobben.

Lernaufgaben:

A. Überlegen Sie sich **zusammen mit Ihrem Banknachbarn**, welche **Folgen** es haben könnte, wenn Florian auf Sebastians Vorschlag eingeht. Notieren Sie in Stichpunkten.

_____

_____

_____

B. **Alternative Handlungsmöglichkeiten** für Florian:

- **Lesen** Sie alle Bibelstellen.
- **Wählen:** Suchen Sie sich eine Bibelstelle aus, die eine alternative Handlungsmöglichkeit für Florian aufzeigt.
- **Übertragen:** Wie sollte sich Florian verhalten, wenn er sich an dieser Bibelstelle orientiert?
- **Bewerten:** Überlegen Sie, ob mit dieser Vorgehensweise ein künftiges gutes Zusammenarbeiten möglich ist.
  - 1.Mose 13, 8-11
  - 2.Mose 21, 24-25
  - 3.Mose 19, 17-18
  - Matthäus 5, 39-41
  - Matthäus 5, 43-44
  - Matthäus 7, 12; entspricht Lukas 6,31
  - Matthäus 18, 15-17

Ausgewählte Bibelstelle: _____

Übertragung der Bibelstelle auf die Konfliktsituation von Florian und Rudi:

_____

_____

_____

_____

_____

Bewertung:
Ist mit dieser Vorgehensweise ein **künftiges gutes** Zusammenarbeiten möglich?

_____

_____

C. **Stellen Sie ihr Ergebnis vor.** Notieren Sie in Stichpunkten (Filzstift, gut lesbar) den Konfliktlösungsvorschlag auf dem leeren Blatt. Begründen Sie kurz die Entscheidung.

Bibelstellen für alternative Handlungsmöglichkeiten:

1. Mose 13, 8-11
Da sprach Abram zu Lot: Es soll kein Zank sein zwischen mir und dir und zwischen meinen und deinen Hirten; denn wir sind Brüder. Steht dir nicht alles Land offen? Trenne dich doch von mir! Willst du zur Linken, so will ich zur Rechten, oder willst du zur Rechten, so will ich zur Linken…Da erwählte sich Lot die ganze Gegend am Jordan und zog nach Osten. Also trennte sich ein Bruder von dem andern.

2. Mose 21, 24-25
Auge um Auge, Zahn um Zahn, Hand um Hand, Fuß um Fuß, Brandmal um Brandmal, Beule um Beule, Wunde um Wunde.

3. Mose 19,17-18
Du sollst deinen Bruder nicht hassen in deinem Herzen, sondern du sollst deinen Nächsten zurechtweisen, damit du nicht seinetwegen Schuld auf dich lädst. Du sollst dich nicht rächen noch Zorn bewahren gegen die Kinder deines Volks. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst; ich bin der HERR.

Matthäus 5, 39-41
Ich aber sage euch, dass ihr nicht widerstreben sollt dem Bösen, sondern: Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar.
Und wenn jemand mit dir rechten will und dir deinen Rock nehmen, dem lass auch den Mantel.
Und wenn dich jemand eine Meile nötigt, so geh mit ihm zwei.

Matthäus 5, 43-44
Ihr habt gehört, dass gesagt ist: »Du sollst deinen Nächsten lieben« (3. Mose 19,18) und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen.

Matthäus 18, 15-17
15 Sündigt aber dein Bruder, so geh hin und weise ihn zurecht zwischen dir und ihm allein. Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder gewonnen. Hört er nicht auf dich, so nimm noch einen oder zwei zu dir, damit jede Sache durch zweier oder dreier Zeugen Mund bestätigt werde. Hört er auf die nicht, so sage es der Gemeinde. Hört er auch auf die Gemeinde nicht, so sei er für dich wie ein Heide und Zöllner.

Lukas 6,31
Und wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch!

Matthäus 7, 12
Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihr ihnen auch! Das ist das Gesetz und die Propheten.